

Erfahrungsbericht / Fragebogen
zum Auslandsstudienaufenthalt
(Die Fragen dienen nur als Anregung, was andere Studierende interessieren könnte.)

mit **Uniwersytet Ekonomiczny w Krakowie**

Beginn: März, 2021 Ende: Juni, 2021

Studiengang an der Gasthochschule: Business Studies

1. Angaben zur Person

Studiengang: Betriebswirtschaftslehre

Fachbereich: Wirtschaftswissenschaften

Fachsemester zum Zeitpunkt des Auslandsstudiums: 7

Gasthochschule

2. Studium

Name der Gasthochschule: Uniwersytet Ekonomiczny w Krakowie

Stadt, Land: Krakau, Polen

Adresse: Rakowicka 27, 31-510 Kraków

Homepage: <https://uek.krakow.pl/>

Akademisches Jahr: 2020/2021

Semesterzeiten: 1

Prüfungszeitraum: Mai-Juni

Ansprechpartner:

Magdalena Krasowska, magdalena.krasowska@uek.krakow.pl

Wie läuft das Anmeldeverfahren und welche Unterlagen werden benötigt?
Zunächst musste ich mich mit einem Motivationsschreiben bei Herrn Fuchs bewerben. Dazu musste ich noch Formulare wie z.B. meinen Notenspiegel und Studienbescheinigung einreichen. Man nennt 3 Wunschländer und wird dann über Herrn Fuchs bei einer der Partnerhochschulen angemeldet. Mit Herrn Fuchs Hilfe habe ich auch mein Learning Agreement ausgefüllt und an Frau Krasowska weitergeleitet. Nachdem dieses genehmigt wurde,

musste ich für die FH das Grand Agreement ausfüllen, mit Kontodaten, damit ich auch für das Erasmus Stipendium angemeldet bin. Zu Beginn meines Auslandsaufenthaltes musste ich auch den OLS Test machen, um mein Sprachniveau festzulegen.

Beschreiben Sie kurz den Ort der Gasthochschule:

Da ich aufgrund von COVID-19 keine Präsenzveranstaltungen hatte, habe ich nicht viel von der Universität gesehen. Die Uni ist nicht direkt zentral, aber auch nicht zu weit vom Zentrum entfernt. Ich selbst habe in der Nähe der Uni gewohnt und habe mich sehr wohl gefühlt.

Studieninhalte

Wie und wann erhielten Sie konkrete Informationen über den Lehrplan der Gasthochschule?

Zunächst bin ich in Kontakt mit Herrn Fuchs getreten, der mich dann bei der UEK angemeldet hat. Anschließend erhielt ich eine E-Mail von Frau Krasowska über das Kursangebot in Form eines Word Dokuments. Es war etwas unorganisiert und der Kursplan wechselte auch einige Male, was das Ausfüllen des Grand Agreement etwas schwierig gestaltete. Doch am Ende habe ich alle Kurse wählen können, die ich wollte. Ich weiß nicht warum, aber ich war nicht im E-Mail-Verteiler der UEK, und somit habe ich nicht immer alle Informationen erhalten. Die fehlenden Informationen habe ich mir über Kommilitonen oder durch Nachfragen besorgt.

Welche Fächer/Studiengänge stehen zur Auswahl? In welchem Studienjahr sollte man Kurse belegen? Gibt es Pflichtveranstaltungen?

Für Betriebswirtschaftler gibt es nach meinem Empfinden eine gute Auswahl. Mein Problem war, dass ich das Auslandssemester erst im späten Semester angetreten habe, weswegen ich natürlich nach passenden Vertiefungen und fehlenden Grundmodulen gesucht habe. Ich würde empfehlen in den früheren Semestern das Auslandssemester zu machen, da man dann nicht wegen der Kurse festgefahren/gebunden ist. Jedoch habe ich zum Glück alle Kurse belegen können, die ich belegen wollte.

Gibt es Skripte oder Literaturhinweise zu den Vorlesungen? Wo?

Es gibt ähnlich wie Ilias eine Onlinelernplattform namens Moodle. Dort kann man den entsprechenden Kursen beitreten und erhält dort die Skripte, Folien, Literaturverweise und manchmal auch Fachliteratur. Ein Professor hat sogar seine aufgezeichneten Videos von den Vorlesungen hochgeladen. Ob es so bleibt nach Corona kann ich nicht sagen.

Wurden spezielle Kurse für Gaststudierende angeboten bzw. gibt es Beschränkungen?

Ich habe die englischsprachigen Kurse besucht, die wurden auch teilweise von polnischen Studierenden besucht. Mit dem richtigen Sprachnachweis kann man denke ich auch polnische Kurse besuchen.

Dauer/Umfang einer Lehrveranstaltung? Wie viele Wochenstunden hat man im Schnitt?

Der Umfang für die Lehrveranstaltungen war sehr hoch. Die Klausuren am Ende waren vielleicht nicht so zeitaufwendig und schwierig wie in Deutschland, allerdings hätte ich auch keine Zeit gehabt zum Lernen. Bis zum Ende des Semesters ist man mit Gruppenaufgaben, Präsentationen, Tests und diversen Abgaben beschäftigt. Diese können einem zwar zu einer guten Note verhelfen, sind aber sehr zeitaufwändig. Manche Kurse wurden in Übungen und Vorlesungen unterteilt und andere hatten nur Vorlesungen.

Vergleichen Sie das Kursangebot der Gasthochschule mit dem der FH Aachen:

Insgesamt habe ich 7 Kurse belegt. Die Kurse sind ähnlich in der Art des Unterrichts, es gab kaum Abweichungen, wenn ich ein Onlinesemester an der FH und das an der UEK vergleiche. Allerdings freuen sich die Professoren sehr über aktive Mitarbeit, was meistens noch extra Punkte einbringt. Die Teilnehmeranzahl war eher kleiner als an der FH, das kann aber auch daran liegen, dass ich viele Vertiefungen oder Fächer aus den höheren Semestern besucht habe.

Welche Kurse haben Sie an der Gasthochschule belegt und wie bewerten Sie diese?

E- Commerce, 6, ein sehr aufwändiger Kurs der von 2 Professoren geleitet wurde. Der eine sehr entspannt, der andere sehr motiviert und etwas geizig mit den Punkten. Bei dem einen Professor haben wir einen Onlineshop erstellt und eine Klausur geschrieben, bei dem anderen gab es Case Studien, Hausarbeit und eine Klausur.

Economic Diplomacy, 6, eine sehr nette Professorin, bei der wir eine Präsentation und eine Hausarbeit abgeben mussten.

Enterprise IT-System, 5, ein motivierter Professor, aber leider war der Kurs gar nicht mein Fall. Es ging um die Implementierung von ES in Unternehmen.

Managerial Accounting, 6, ein viel zu anspruchsvoller Kurs. Man musste ständig irgendwelche Gruppenarbeiten hochladen und Tests schreiben. Der Prof hat wenig erklärt und auch selten auf E-Mails geantwortet. Auf die Art der Klausur wurde man nicht vorbereitet. Kann ich nicht empfehlen.

Human Resource Management, 4, der Kurs wurde in 2 Teile aufgeteilt, Praxis und Theorie. Bei beiden Teilen waren sehr nette Professoren.

International Project Management, 4, sehr netter Professor, man musste zwei Gruppenprojekte abgeben, die damit zu tun hatten, ein Unternehmen ins Ausland zu expandieren und wenn man sich ein wenig Mühe in der Vorlesung gegeben hatte, musste man keine Klausur schreiben.

International Business Strategy, 5, netter Professor, unter dem Semester musste man ein paar Gruppenarbeiten abgeben und eine Präsentation halten. Am Ende gab es eine Klausur.

Enterprise IT-System, 5, fairer Prof, im Großen und Ganzen ging es um die Implementierung eines Enterprise Systems in ein Unternehmen. Während des Semesters konnte man eine individuelle Arbeit abgeben und eine Gruppenarbeit. Der Kurs wurde unterteilt in Workshop und Classes. Am Ende des Semesters gab es eine zu beiden Teilen eine Klausur.

Prüfungen, Noten, Credits

Wofür bekommt man Credits? Art und Anforderungen der Leistungsnachweise?

Hier hat man nicht nur Credits für eine Klausur bekommen, sondern auch für Tests, Präsentationen, Gruppenarbeiten, individuellen Arbeiten sowie Hausarbeiten. Man hatte also schon im Semester die Gelegenheit, Punkte zu sammeln, um später gute Noten zu erreichen. Vielen Professor*innen waren Gruppenarbeiten und Mitarbeit in der Vorlesung sehr wichtig.

Wird ECTS angewandt? Ja.

Professoren

Sind die Professoren auch außerhalb der Veranstaltungen hilfsbereit und zu Gesprächen bereit?

Manche mehr, manche weniger. Es gibt Professoren, die einem zeitnah auf eine E-Mail antworten und bei manchen muss man länger warten. Es gab zwar so etwas wie Sprechstunden, allerdings habe ich dort nie jemanden angetroffen.

Treffen manche Professoren Sonderregelungen für Gaststudenten?

Das weiß ich nicht, bzw. hatte ich das Gefühl, das alle Studenten gleichbehandelt wurden. In der Regel sind die Professoren aber immer sehr nett und hilfsbereit gewesen.

Sonstiges

Wie ist die Betreuung für Gaststudenten? Gibt es spezielle Veranstaltungen?

Da ich hier ein Corona Semester erlebt habe, haben solche Veranstaltungen nicht stattgefunden. Allerdings hatte ich einen Buddy, für den ich mich aber einschreiben musste. Dieser hat mir einmal das Universitätsgelände gezeigt und mir nützliche Tipps gegeben. Gerade in der Anfangszeit war er mein Ansprechpartner Nr. 1.

Alltägliches Leben

3. Anreise und Ankunft

Über die Reise:

Ich bin mit dem Zug von Köln nach Berlin, von Berlin nach Krakau gefahren. Das Ticket hat um die 30 Euro gekostet. Am Hauptbahnhof Krakau hat mich meine Mitbewohnerin abgeholt. Bei meiner Abreise wurde ich von meinem Partner abgeholt. Ein Visum etc. wird bei EU-Bürgern nicht benötigt. Der Personalausweis reichte vollkommen. Durch die Pandemie musste man sich zusätzlich über Negativ Tests informieren, wenn man mit dem Flugzeug anreisen wollte.

Wann sollte man am Ort der Gasthochschule eintreffen?

Da es ein Onlinesemester war, hatten wir keine Ankunftszeiten. Die ersten Unterrichtswochen habe ich sogar in Deutschland verfolgt und bin erst am 05.03 nach Krakau gefahren.

Welche Formalitäten sind nach der Ankunft zu erledigen?

Ich habe für das Ausland eine zusätzliche Krankenversicherung beim ADAC abgeschlossen. Meine Betreuerin habe ich um das Zertifikat der Ankunft gebeten. Dieses ist dann auch in ein paar Wochen eingetroffen. Den Studentenausweis habe ich per Post bekommen. Wichtiger Hinweis!!: Wenn ihr 26 seid, könnt ihr die ganzen Studentenrabatte nicht mehr nutzen. In Museen etc. hatte ich keine Probleme, aber in den Bahnen wurde ich streng kontrolliert.

An wen kann/muss man sich wenden? Gibt es Unterstützung bei der Ankunft z.B. Abholservice?

Ich habe mich an meine Mitbewohnerin wenden können, die 2 Wochen vor mir eingetroffen ist.

4. Unterbringung und Verkehrsmittel

Vermittelt die Gasthochschule Wohnungen? Wenn ja, wer ist der Ansprechpartner (Adresse/Tel/Fax/Email) Welche Formalitäten sind zu erledigen?

Die UEK hilft einem auch bei der Wohnungssuche, indem sie auf Vermittlungsseiten verweist. Allerdings hatte ich meine Wohnung schon bei „WG -Gesucht“ gefunden und war darauf nicht mehr angewiesen. Ich war sehr zufrieden mit meiner Wohnung, allerdings findet man bestimmt auch zentralere und günstigere. Das beste Viertel zum Wohnen ist das Kazimierz (altes jüdisches Viertel). Dort gibt es viele Bars und Food Trucks. Für meine Wohnung benötigte ich eine Selbstauskunft, den unterschriebenen Mietvertrag und eine Kopie meines Personalausweises.

Tipps für die Zimmersuche: Wohnheim oder private Zimmersuche? Welcher Stadtteil ist empfehlenswert? Nützliche Informationen (schwarzes Brett, Zeitungen, Internet usw.)

Kazimierz ist ein sehr beliebtes Viertel, da es zentral ist und mit viel Street Food und Bars lockt. Wer es sehr günstig braucht kann ein Wohnheim kontaktieren, aber selbst für private Wohnungen findet man einen guten Preis.

Entfernung von Ihrer Unterkunft zur Hochschule? Wie haben Sie sich fortbewegt? Auto, Bus, Bahn, Fahrrad? Wie ist das öffentliche Nahverkehrssystem (Preise?)?

Meine Wohnung war nur 5 min zu Fuß von der Uni und 15 min vom Hauptbahnhof entfernt. Die Bahnstation Rondo Mogilskie war nur 7 Min von mir entfernt, womit ich innerhalb und außerhalb Krakaus mit den Straßenbahnen fahren konnte. Wenn man ein Studentenausweis hat, kostet die Bahn nur noch die Hälfte. Für die meisten Fahrten habe ich grade mal 2 bis 3 PLN bezahlt.

5. Sprachliches

Verlangt die Gasthochschule einen Sprachtest? Nein.

Unterrichtssprache(n)? Englisch.

Gibt es einen speziellen Vorbereitungssprachkurs vor Beginn der regulären Veranstaltungen?

Nur den OLS Test den jeder belegen muss. Dafür habe ich von meiner Hochschule einen Link erhalten. Der Test muss zu Beginn belegt werden und am Ende des Semesters.

Gibt es während der Vorlesungszeit studienbegleitende Sprachkurse für Gaststudierende, an der Hochschule oder außerhalb?

Es wurde Polnisch angeboten. Für Beginner und Fortgeschrittene. An der UEK war der Kurs kostenlos und am Ende hat man auch eine Klausur bestehen müssen.

6. Finanzielles

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten im Gastland Vergleich zu Aachen?

Gastland: ca. 400-450€

Aachen: 500-550€

Muss man Gebühren an die Gasthochschule bezahlen? Nein.

Haben Sie ein Erasmus-Stipendium erhalten? Ja.

Wie hoch war das Stipendium und wann erhielten Sie die erste Rate?
330 €, auf die erste Rate musste ich etwas warten, weil man verschiedene Dokumente einreichen musste. Man erhält anschließend 70% des gesamten Stipendiums. Wenn man alle Anforderungen des Erasmus Semesters erfüllt hat und alle weiteren Dokumente einreicht, erhält man die restlichen 30%.

Krankenversicherung: Welche? Kosten? Tipps? Sind weitere Versicherungen nötig?

Meine zusätzliche Versicherung bei ADAC hat mich 40 € für das Jahr gekostet.

7. Betreuung und Organisation durch die FH Aachen

Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?

Von Herrn Fuchs und Frau Weller habe ich mich sehr gut betreut gefühlt. Beide waren immer hilfsbereit und haben mir sehr schnell geantwortet, bei Fragen oder Anmerkungen.

8. Betreuung und Organisation durch die Gasthochschule

Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?

Es wäre schön gewesen, wenn Frau Krasowska auf alle Mails antworten würde. Man musste Sie schon öfter anschreiben, um eine Antwort zu erhalten und trotzdem werden nicht alle Fragen beantwortet.

8. Gesamturteil

Wie lautet Ihr Abschlusskommentar über Ihren Auslandsaufenthalt an der Gasthochschule?

Krakau ist eine wunderschöne Stadt und ich habe viele Freunde kennengelernt, trotz Corona. Auch wenn der Austausch vielleicht nicht so hoch ist, wie in den Präsenzsemestern, konnte ich dennoch internationale Bekanntschaften machen. Durch die Onlinevorlesungen waren die Gruppenarbeiten wirklich lästig, da man seine Gruppe nie zu Gesicht bekommen hat und so die Organisation erschwert wurde. Dafür waren die Professoren aber umso nachsichtiger in der Bewertung. Trotz Pandemie konnte ich innerhalb Polens viel reisen und superschöne Orte entdecken. Zum meinen absoluten Top Reisezielen gehört: Danzig, Torun, Poznan, Breslau, Zakopane und Warschau. Was ihr euch sparen könnt, ist der Osten. Außer dem Urwald gibt es dort nichts und alles ist superschlecht beschildert. Die Menschen in Polen sind vielleicht in manchen Aspekten etwas eigensinnig, doch wenn man den Kontakt sucht, sind die meisten sehr herzlich und hilfsbereit. Ich kann Krakau nur empfehlen, weil die Stadt so vielseitig ist und einfach studentenfreundlich. Das Kultur- und Ausgehprogramm ist sehr abwechslungsreich. Da es für uns günstiger ist, kann man viel unternehmen und dennoch den Geldbeutel schonen. Nur mit der Organisation in der UEK habe ich am Anfang gekämpft. Aber wenn

man einmal drin ist, findet man sich zurecht. Außerdem hat man viele hilfsbereite Kommilitonen an seiner Seite.

Würden Sie die Gasthochschule weiterempfehlen?

In der Regel ja. Ich hatte ein paar Probleme mit der Organisation, jedoch hat sich am Ende alles geklärt. Die Hilfsbereitschaft der Professoren*innen ist sehr hoch.